Zeitschrift: Zenit

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern

Band: - (2015)

Heft: 2

Vorwort: Suppen, Linsen und Grimassen

Autor: Brändlin, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

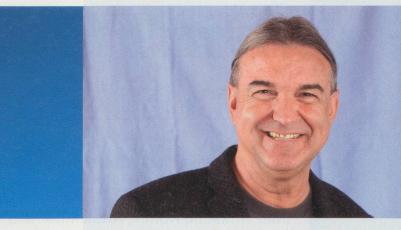
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Suppen, Linsen und Grimassen

In der vorliegenden Zenit-Ausgabe blicken wir im Rahmen unseres Themenjahrs «Kreativität» noch einmal zurück auf das Leben und Wirken von Hans Erni und stellen erstaunt fest, dass die Lieblingsspeise des weltberühmten Künstlers zeitlebens eine einfache Suppe war. In der Freizeit von Petra Kolip, der bekannten Professorin an der angesehenen Gesundheitsfakultät der Universität Bielefeld entwickeln sich Linsen, jahrhundertelang «Speise der einfachen Leute», zu regelrechten kulinarischen Köstlichkeiten.

Dimitri seinerseits, der erfolgreiche Schweizer Mime, Clown und Poet, stellt im Gespräch in seinem naturnahen Zuhause im Centovalli das Lachen und den Humor in den Mittelpunkt und übt als Achtzigjähriger noch jeden Tag den Handstand. Und schliesslich setzt auch der frühere Luzerner Regierungsrat und Präsident von Gesundheitsförderung Schweiz, Klaus Fellmann, unverkennbare Akzente: «Bewegung, Luft und Licht sind für mich Gesundheitsförderung pur und erst noch gratis zu haben» – zum Beispiel beim Wandern im Tessin.

Es ist bemerkenswert: Vier bekannte und hochverdiente Persönlichkeiten stellen in dieser Zenit-Nummer unabhängig voneinander das Einfache, das Natürliche und auch Erschwingliche ins Zentrum ihrer Lebensgestaltung und verbinden es mit einer gesundheitsförderlichen und kreativen Dimension. Sind wir da auf die Spur eines Geheimnisses gekommen?

Die Beiträge zum Schwerpunktthema dieses Hefts, zur Gesundheitsförderung, wie auch die elfte Ausgabe des frühsommerlichen Vorabend-Talks von Kurt Aeschbacher mit illustren Gästen im KKL scheinen diese Spur zu bestätigen ...

Ihr Stefan Brändlin.

Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Impressum
ZENIT ist ein Produkt
von Pro Senectute
Kanton Luzern
Erscheint vierteliährlich

Redaktionsadresse

ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern Bundesplatz 14 6002 Luzern Telefon: 041 226 11 88 E-Mail: info@lu.pro-senectute.ch

Redaktion

Jürg Lauber (Leitung)
Stefan Brändlin
Monika Fischer
Esther Peter
Bernhard Schneider
(Bildung + Sport)

Layout/Produktion mediamatrix.ch GmbH

mediamatrix.ch GmbH

Inserate

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition

Vogt-Schild Druck AG Gutenbergstrasse 1 CH-4552 Derendingen

Auflage 48 000

Abonnemente

Für club-sixtysix-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen



- 4 IM ZENIT Im Gespräch mit Clown Dimitri.
- 8 GESUNDHEITSFÖRDERUNG
 Prof. Dr. Petra Kolip über die Möglichkeiten, die eigenen Ressourcen zu nutzen.
- 10 GESUNDHEIT IM KANTON LUZERN Tamara Estermann über die Ziele der kantonalen Gesundheitsförderung.
- 13 AKTIVE PERSÖNLICHKEITEN
 Josef Dängeli und Annelies Stürmlin.
- 17 PSYCHISCHE GESUNDHEIT Die Fachtagung im Rückblick.
- 18 VORABENDVERANSTALTUNG IM KKL Anregendes Thema, spannende Gäste.
- 21 INFOSTELLE DEMENZ
 Hilfe für Betroffene und Angehörige.
- 23 FEST DER FREIWLLIGEN Dankeschön mit Humor.
- 25 SCHWEIZER GESCHICHTE, TEIL 10 Vom Staatenbund zum Bundesstaat.
- 31 WAS MACHT EIGENTLICH ...?
 Zu Besuch bei Klaus Fellmann.
- HANS ERNI
 Würdigung eines grossen Künstlers.
- 38 AGENDA
 Wichtige Anlässe und Angebote.
- 41 LESERANGEBOT
 Günstiger ans Zurich Film Festival.
- 43 CLUB SIXTYSIX

 Jacqueline und Josef Troxler übers Tanzen.
- 45 GELDRATGEBER
 Gregor Zemp über Vermögensverwaltung.

